

Festakt 50 Jahre Informatik

Prof. em. Dr. Manfred Reimer



Die Alumni der Informatik Dortmund danken  
Herrn Prof. Dr. Manfred Reimer für sein Engagement  
bei der Gründung der Abteilung Informatik der  
Universität Dortmund als Vorsitzender des  
Gründungsausschusses.

**Dortmund, 8. November 2022**

**Der Vorstand**

*Mark Balfanz, Hans Decker  
Prof. Dr. Falk Maria Howar, Dr. Gero Presser  
Timon Sachweh, Dr. Stefan Steinke*

# Prof. Dr. Manfred Reimer zum 20-jährigen Jubiläum des Fachbereichs Informatik



## Die Universität Dortmund ohne Fachbereich Informatik?

Heute kann sich das wohl niemand mehr so recht vorstellen. Doch lange hing alles an dem berühmten seidenen Faden.

Als ich im Oktober 1969 meinen Lehrstuhl für Mathematik und zugleich das Amt des ersten Leiters des Mathematischen Instituts übernahm, das zunächst aus drei leeren Räumen bestand und von Grund auf eingerichtet werden musste, waren die Würfel im Senat bereits gefallen.

Es sollte an der Universität Dortmund das Fach Informatik eingerichtet werden, und zwar nicht in der üblichen Form eines 'Instituts für Angewandte Mathematik und Informatik', sondern als selbständige Abteilung (Fachbereich). Als Gründungsgremium wurde ein Senatsausschuss gebildet, dessen Vorsitz ich bereits im November 1969 übernahm.

Worauf ich mich damit eingelassen hatte, wurde mir erst in den folgenden drei Jahren klar. Es ging nämlich keinesfalls nur darum, den strukturellen, inhaltlichen, haushaltsrechtlichen und räumlichen Rahmen der zukünftigen Abteilung zu schaffen und dann

die entsprechenden Stellenausschreibungen vorzunehmen. Dies allein hätte nicht zum Erfolg geführt.

Vielmehr musste der bloße Gedanke an eine Dortmund Informatik in einer universitären Welt, welche die neugegründete Universität Dortmund noch gar nicht wahrnahm oder sogar nach Kräften mit der RUB verwechselte, durchgesetzt werden.

Dies ist auf dem Hintergrund zu sehen, dass die Informatik sich in den 60er Jahren erst allmählich als Fach konstituierte, wobei sie sich vor allem aus der Mathematik und der Elektrotechnik heraus entwickelte. In der Mathematik wurde das oft als Aderlass empfunden. Ganz ohne Grund. Vielmehr zeigte sich, dass die von den Eigengesetzlichkeiten der Informatik befreite Mathematik für sich genommen noch an Dynamik gewinnen konnte.

Wesentlich erscheint mir jedoch in diesem Zusammenhang, dass gerade das bis in die 60er Jahre noch auf Universalität gerichtete akademische Selbstverständnis erst die gewaltige Entwicklung einer Wissenschaft wie der Informatik ermöglichte. Jedenfalls gaben die damaligen, reglementierungsfreien



Prof. Dr. Manfred Reimer  
Vor 20 Jahren, im November 1969 übernahm ich den Vorsitz des Senatsausschusses für die Einrichtung des Fachbereichs Informatik. Die Aufgabe war nicht leicht, denn es galt, den Senat zu überzeugen, dass die Informatik ein eigenständiges Fach war, das nicht nur der Mathematik oder der Elektrotechnik zugeordnet werden sollte. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass die Informatik als selbständige Abteilung (Fachbereich) eingerichtet werden sollte. Dies ist heute ein Erfolg, den ich dank der Unterstützung der Kollegen und der Universität Dortmund nicht hätte erraten können.

erst allmählich als Fach konstituierte, wobei sie sich vor allem aus der Mathematik und der Elektrotechnik heraus entwickelte. In der Mathematik wurde das oft als Aderlass empfunden. Ganz ohne Grund. Vielmehr zeigte sich, dass die von den Eigengesetzlichkeiten der Informatik befreite Mathematik für sich genommen noch an Dynamik gewinnen konnte. Wesentlich Zusammenhang, daß gerade das bis in die 60er Jahre noch auf Universalitätsdenken basierende Selbstverständnis einer Wissenschaft wie der Informatik ermöglichte, reglementierungsfreien Prüfungsleistungen dafür ganz offensichtlich die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Das Erzebeispiel ist bekannt: Wo die Werte dieses Rahmens gestiegen sind, entstand ein sehr gut motivierter wissenschaftlicher Nachwuchs auf einem neuen wissenschaftlichen Gebiet, um dessen Besetzung gerade diejenigen besonders bangten, die sich am liebsten in ihren Ämtern verschanzen wollten. In Dortmund waren es die Kollegen der Informatik, die sich für die Einführung von Informatik in den Studiengang für Elektrotechnik einsetzten. Bei der Entscheidung, daß wir uns ein Ansehen aus den Reihen der Informatiker erwarben, stand für mich ein zweites Ziel im Vordergrund: die Förderung der Informatik als eigenständiges Fach. Ich habe mich dafür eingesetzt, daß die Informatik als selbständige Abteilung (Fachbereich) eingerichtet werden sollte. Dies ist heute ein Erfolg, den ich dank der Unterstützung der Kollegen und der Universität Dortmund nicht hätte erraten können.

Prof. Dr. Manfred Reimer  
Vorsitzender des Senatsausschusses für die Einrichtung des Fachbereichs Informatik.

Prüfungs-, Promotions- und Habilitationssordnungen dafür ganz offensichtlich den entsprechenden Rahmen ab. Ein irreversibler Prozess.

Das Ergebnis ist bekannt: Wo die Weite dieses Rahmens genutzt wurde, entstand ein sehr gut motivierter wissenschaftlicher Nachwuchs auf einem neuen wissenschaftlichen Gebiet, um dessen Besitz gerade diejenigen besonders bangten, die sich um ihn besonders verdient gemacht haben.

In ihren Augen waren wir Dortmunder oft nur die Raubritter, die sich vor Entführungen nicht scheuten. Wir allerdings verfolgten das Prinzip des freiwilligen Sich-Entführen-Lassens. Bei der extremen Enge des Marktes bedeutete dies, dass wir uns ein Angebot aus den Rippen schneiden mussten.

Es bestand fast nur aus ideellen Werten: gutem Willen und Gewährung größtmöglicher Entfaltungsmöglichkeiten für ein Team, das mit allem ganz neu beginnt. Aber wie beruft man ein Team von Leuten, die es, jeder für sich, gar nicht nötig hatten, ausgerechnet an die neu-

gegründete Universität Dortmund zu gehen mit ihrer völlig unvorhersehbaren Zukunft?

Alles kam darauf an, die ersten drei Berufungen nicht nur inhaltlich, sondern vor allem auch zeitlich so zu koordinieren, dass uns die Berufenen in voller gegenseitiger Übereinstimmung ihre Zusage geben konnten. Jede Verzögerung, jedes Scheitern einer Liste brachte das ganze Kartenhaus in Gefahr, und ein anfängliches Zögern des Ministers ward dadurch beendet, dass sich das bekannte Team von Volker Claus, Bernd Reusch und Lutz Richter für uns entschied.

Die Mitgift bestand in dem Konzept eines eigenen Forschungsrechners. Damals war dies aus der Sicht des Senatsausschusses für Zentrale Rechenanlagen, dem ich ebenfalls angehörte, sicher ein großes Zugeständnis. Es half dem Fachbereich Informatik aber bald danach außerordentlich, als während der Gesamthochschulwirren in Rechnerfragen fast nichts mehr ging, was dann allerdings verstärkt zur ohnehin fälligen Dezentralisierung im Rechnerbereich beitrug.

Nach der Gründung der Abteilung Informatik führte ich noch etwa ein halbes Jahr lang ihre Geschäfte, um ihr den Start zu erleichtern. Nachdem ich bald danach Dekan des nunmehr selbständigen Fachbereichs Mathematik wurde, was abermals mit der Leitung des Mathematischen Instituts verbunden war, und auch wieder mehr an die eigene Forschung denken musste, habe ich die Entwicklung des Fachbereichs Informatik nur noch mehr aus der Ferne wahrgenommen. Die Informatik wurde zum Selbstläufer.

**Prof. Dr. Manfred Reimer**  
*FB Mathematik*  
*Vorsitzender des*  
*Gründungsausschusses*



50 Jahre  
Informatik  
an der TU Dortmund

TU Dortmund

Di, Mi 11-18 Uhr, Do, Fr 11-20 Uhr  
© 2013 geschlossen

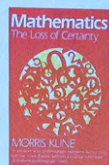
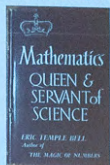




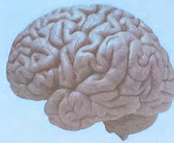
# Was sagt Mathematik über die Zukunft von Informatik aus?

Behauptung: **Mathematik & Informatik befähigen die Wissenschaften zur Modellbildung für die Vorhersage der Zukunft.**

- 5000 Jahre Mathematik



- "Der Sinn des Denkens" (Markus Gabriel)  
Denkorgan







# Contributions

- German Administrator and Policy Maker
- DFG, promoting **interdisciplinary research of**
- **methods** and its evaluation mechanism and impact,
- **advocating funding for young researchers**, and
- **culturing of doctoral researchers** (Research Training Group)
- among others, under a Bilateral Research Agreement
- with DFG & NSC, Taiwan in 2012
- Wissenschaftsrat, **promoting** digitalization in science
- system, including support of digital teaching, digitalization in
- health and medicine, open access publication, and research
- support for informatics.
- Selection Committee for AvH Research Awards



of Information Science, Academic



akthrough. Do what you've always done



# CONGRATULATIONS

Prof. Dr. Dorothea W

50th Year Anniversary of  
TU Dortmund, 2









Domain-Pioniere\_h264\_HD

U

fl



















tu



tu

























erschoten Tomatensalat  
würfeln und roten Zwiebeln  
ömersalat  
vestfälischen Landschinken  
ihre, Gurke und Tomate  
  
inkenmantel  
toffelwürfeln  
auce mit Landkartoffeln  
emüse und Butterreis  
  
lierten Kirschen  
lenstücken



IM DORTMUNDER U

tu technische universität  
dortmund

11. November 2022 bis  
15. Januar 2023



# 50 Jahre Informatik an der TU Dortmund

Campus Stadt der TU Dortmund  
Leonie-Reyggers-Terrasse  
44137 Dortmund

Di, Mi 11-18 Uhr, Do, Fr 11-20 Uhr  
Sa, So 11-18 Uhr, 24.12.2022 - 2.1.2023 geschlossen

1972 - 2022  
50 Jahre



**aido** alumni informatik  
dortmund

Dieser Band wurde realisiert von den Alumni der Informatik  
Dortmund e.V. ©2023

©Fotos: Oliver Schaper & Lukas Höhler für TU Dortmund

